

**[s.n.]**

Autor(en): **H.St.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 15

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-450093>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Nächte, kuhlose Milch, kartoffellose Mahlzeiten: diese lassen sich nach Belieben vermehren durch: geruchloses Parfüm, ahnungslosen Kantönlegeist, zahnlose Mäuler, dachlose Wohnungen, offenblöde Offensiven, gegenstandslose Defensiven u. s. f. Die Hauptattraktion kommt noch, aber leider erst nach noch längerem geduldigem oder ungeduldigem Warten:

Die kriegslose Zeit.

6. St.

### Revolution in Rußland

Peterisburger Telefunkenagentur

Nichtenglische Gemüter haben keine Ahnung, wie populär in Rußland die Abfägung des Sars ist. Der „Wiedu-Mosli-Lugsky“ schreibt, der Zarismus sei nichts anderes, als ein plumpdeutscher Bluff, mit dem die russischen Kulturobster jahrhundertlang geulkt worden

seien. Die Schwierigkeit, für Nikolaus II. einen andern Generalvertreter des Herrgotts zu finden, werde überschätzt, da speziell unter den Sozialisten es tatsächlich wimmle an Unfehlbaren, die sich um einen Gotteslohn gerne anbeten lassen werden. Der Minister Aufschkopf hat im taurischen Palaß Unterschriftenbogen auflegen lassen für eine öffentliche Abbitte Rußlands vor Brankreich, wegen der Verfackung Napoleons vor hundert Jahren.

Livadia. Der Spezialkorrespondent des „Ennoriere della Guerra“ hat die neue Regierung gewarnt vor der Kulanz, die die Großfürsten bei ihrer Mißhandlung an den Tag legen und er verlange im Namen der Alliierten reelle Garantien für die Unschädlichkeit dieser „höchsten“ Herrschaften, speziell des „hohen“ Nikolajewitsch, worauf dieser sich unterschriftlich verpflichtete, zur Bekräftigung seiner republikanischen Gesinnung als Kantonsrat in Außerficht zu kandidieren.

Jenisseisk. Anlässlich der Proklamierung der Republik sind die Vorlesungen an sämtlichen Zarjäten- und Kungusenhochschulen eingestellt worden.

Kronstadt. Die Angehörigen der Sarenfamilie haben heute eine Großfürsten-Gewerkschaft gegründet und sind als solche der Petersburger Arbeiterunion beigetreten.

Moskau. Zum Dank für ihre echt-russische Haltung sind Nikolaus Komonow, alt Zar, und Nikolajewitsch, alt Oberbefehlshaber, ins Wahlbureau Moskau gewählt worden.

Washington. Der „American Bluff“ vernimmt aus London, daß infolge von unvorhergesehenen Naturereignissen in nächster Zeit keine glaubwürdigen Telegramme mehr aus Petersburg kommen werden.

011110

6. St.

In den Friedensverhandlungen werden die Samen zu neuen Kriegen gezüchtet.

6. St.

# Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Via offen im Metzgerbräu bei baselwäueren Praifer vorzüglic

## Restaurant „Meyerei“



Original-Holländer-Stühl

Es kann für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Küche Prima Weine

## Café-Restaurant z. Zähringer

Mühlgasse — Zürich I — Zähringerstr.  
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.  
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.  
ff. Hürlimann-Bier.  
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.  
1452 HEINRICH HUBSCHMID.

## Seppli Huber's Restaurant Belvédère

Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen  
Culmannstrasse 19 — Telefon 9634  
Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an  
Gesellschafts-Zimmer — Billard

## Hotel-Restaurant „ALBULA“

3 Schützengasse 3  
Gut bürgerliche Küche. Prima Weine, ff. Aktienbier (hell und dunkel). Zimmer von Fr. 2.50 an. 1572  
Es empfiehlt sich bestens Fr. Kehrle.

## Restaurant „Schweizerhof“

Militärstrasse 42 — Telefon 9438 — bei der Kaserne 1659  
Gute bürgerliche Küche  
Variété-Vorstellung  
Jeden Dienstag und Donnerstag  
ff. offene und Flaschenweine. — Hürlimann-Bier  
Sich bestens empfehlend. E. Hoffbauer-Sauter

## Spanische Weinhalle zur Glocke

Glockengasse 9  
Telephon Nr. 1854  
Hausspezialität: Grenache, Oparto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc. direkt von den Produktionsorten.  
Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI

## Zeughaus-International

Wien-Café Ecke Jakobstr.  
Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café 1651  
Täglich Konzert!  
Prima Weine. — Gute Biere. — Bescheidene Preise.  
Es empfiehlt sich höf. P. Kämpel.

## Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käse- und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von  
G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.  
Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1587

## Vegetarierheim Zürich

Sihlstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof  
Vegetarisches Restaurant  
Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolate zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: A. Hiltl

## Vegetarische Speisen

täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant „THALYSIA“ Holbeinstr.-Seefeldstr. 19 (3 Min. v. Bellevue)  
Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im 1. St.

## Wolf Bierhalle

Limmatquai — Nahe Bahnhof  
Anerkannt billige Quelle für Speis und Trank!  
Samstag und Sonntag Freikonzert 1655 K. Fürst

## Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau  
Gute Küche.  
Mittagessen von Fr. —80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.  
Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen 1615 Th. Popp.

## Restaurant BELLEVUE

Militärstrasse 16  
bel der Kaserne 1623  
ff. helles und dunkles Bier  
Gute kalte u. warme Speisen  
In Flaschen- u. offene Weine  
H. Froidevaux-Meyer

## Restaurant „WELLENBURG“

Niederdorfstr. 62  
ff. Uetliberg-Bier hell u. dunkel  
Samstag und Sonntag Konzert  
Karl Rüttimann  
Coffleur 1601

Besuchen Sie in Zürich das altbekannte  
Café Zwingli  
Rindermarkt 20, Zürich 1.  
Nur prima Weine  
Mittwoch u. Freitag Konzert 1724 S. HUGO, Wirt

Observerwertung  
BISCHOFZELL  
Obstbranntwein — Kirsch  
Preislisten — Leihgebilde  
Höchste Auszeichnungen!

Einzelnummern des „Nebelspalter“ zu 30 Cts. in Buchhandlungen, Kiosks und bei den Strassenverkäufern zu beziehen!